

Ist Gnade erlaubt?

Jericho stand unter dem Gerichtsurteil Gottes. Alle Bewohner des Landes Kanaan sollten ausgetrieben bzw. getötet werden (4Mo 33,50-52). Durften die Kundschafter die Hure Rahab begnadigen?

Das Neue Testament bescheinigt der Rahab Glauben gehabt zu haben (Heb 11,31).

Frage: Was hatte Rahab für einen Glauben?

Somit ist Rahab ein Vorbild für uns geworden. Auch wir:

- Standen unter dem Gerichtsurteil Gottes (Lk 1,79; Rö 3,19)
- Hofften wo es nichts zu hoffen gab (Rö 4,18)
- Bekamen unverdiente Gnade zugesprochen (Rö 3,23f)

Merke:

- Gottes Gnade hört immer zuletzt auf.
- Glaube gibt uns Zugang zur Gnade Gottes.

Wo gibt es Gnade?

Die Kundschafter haben Rahab nicht einfach begnadigt, sondern knüpften ihre Errettung an drei Bedingungen (Jos 2,18-20):

- Gnadenraum: Rahab musste sich mit ihrer Familie in ihrem Haus aufhalten.
- Bekennnis: Es musste das rote Seil aus dem Fenster gehängt werden.
- Treue: Die Kundschafter durften nicht verraten werden.

Fragen: Welche „Gnadenräume“ kennt die Bibel noch? (1Mo 6,14; Hebr 6,18-20); Was bekennen wir? (Rö 10,9, 1Kor 11,26); Sind wir treu? (1Kor 4,2)

Gefahr: der Teufel versucht den Gnadenraum „großzügig“ zu erweitern – doch dadurch gelangt der Mensch außerhalb der göttlichen Gnade. z.B. Irrlehren der Allversöhnung (=“jeder kommt einmal in den Himmel“) und des Pluralismus (=“es gibt mehrere, gleichwertige, Wege zu Gott“).

Was bewirkt Gnade?

Das Neue Testament bescheinigt der Rahab Werke des Glaubens gehabt zu haben (Jak 2,25).

Frage: Was waren das für Glaubenswerke?

- Gnadenraum: Rahab holt ihre Angehörigen mit in ihr Haus. (Jos 6,17+23)
- Bekennnis: Sie geht das Risiko ein, von den Einwohnern Jerichos entdeckt zu werden und hängt sofort das Seil aus dem Fenster. (Jos 2,21)
- Treue: Sie hält ihr Schweigegelübde ein und hilft den Kundschaftern unerkannt zu entkommen.

Notiz: das Gebirge (Jos 2,16+23) befand sich westlich von Jericho, also in entgegengesetzter Richtung vom Jordan und vom Heerlager Israels.